

Eröffnung der 18. Architekturbiennale Venedig: EQUITONE leistet nachhaltigen Beitrag im Werkstatt-Programm des Deutschen Pavillon

Venedig/Beckum, 22. Mai 2023

Mit der Eröffnung der internationalen Architekturbiennale 2023 am vergangenen Samstag in Venedig startet neben der Hauptausstellung „The Laboratory of the Future“ in den Giardini und im Arsenal auch das Werkstatt-Programm im Deutschen Pavillon. Das kuratorische Team um ARCH+ / SUMMACUMFEMMER / BÜRO JULIANE GREB legt unter dem Titel „Open for Maintenance – Wegen Umbau geöffnet“ den Fokus auf Materialität, Lokalität und kleinmaßstäbliche Praxis und inszeniert eine große Werkstatt, in der ausschließlich mit wiederverwendeten Materialien der letzten Kunstbiennale sowie Material- und Faserzement-Schnittresten von EQUITONE Fassadentafeln gearbeitet wird.

Was haben die Universität von Ferrara, ein Einkaufszentrum in Rom, eine Schule in Brescia und ein Wohnhaus in L'Aquila gemeinsam? Sie alle haben eine Fassade mit EQUITONE Fassadentafeln und sind qua dessen Teil des deutschen Beitrags auf der Architekturbiennale 2023. Die Material- und Schnittreste aus Faserzement wählten die Kurator*innen beim Etex Zuschnittpartner in Padua aus. In verschiedenen Größen werden die geschliffenen, natürlich matten oder farblich beschichteten bzw. profilierten EQUITONE Tafeln [tectiva], [natura], [pictura] und [linea] für Reparaturen, Bekleidungen oder Mobiliar im Werkstatt-Programm „Maintenance 1:1“ genutzt.

Material „begreifen“

Geprägt von der Materialität beruht die sinnliche Wirkung von Architektur zum großen Teil auf der Beschaffenheit ihrer Oberflächen. Neben den Studierenden und Auszubildenden von 20 internationalen Universitäten und handwerklichen Ausbildungsstätten, die mit den gesammelten Materialien, Bauwerken und Räumen in Venedig einen neuen Charakter verleihen, sind auch die Besucher*innen der Biennale eingeladen, das Materialdepot und die Werkstatt im Deutschen Pavillon zu „begreifen“.

„Wir sind sehr gespannt auf die kreativen Ideen und Interventionen der Studierenden und Berufsschüler*innen mit unserem Material“, sagt Rolf Haberlah, Country Manager Etex Germany Exteriors. „Dass Etex sich nach 2002 und 2010 zum wiederholten Mal auf der wichtigsten internationalen Architekturausstellung engagiert, ist kein Zufall. Die Zusammenarbeit mit dem Nachwuchs und der verantwortungsbewusste Umgang mit Materialien und Rohstoffen sind Teil unserer Unternehmensphilosophie.“

Ressourcen reduzieren, Abfälle vermeiden

EQUITONE ist Partner des Deutschen Pavillon 2023 und Vordenker auf dem Weg zum zirkulären Bauen. Als erstem Hersteller für Fassadentafeln aus Faserzement wurde EQUITONE Fassadentafeln im März 2023 die Auszeichnung Cradle to Cradle Certified® verliehen. Bis 2030 will die globale Marke für Faserzementmaterialien zudem alle EQUITONE Fassadentafeln wiederverwenden und recyceln. „Wir sehen unsere Verpflichtung darin, unsere Materialien so weiterzuentwickeln, dass wir den Verbrauch natürlicher Ressourcen reduzieren, Abfälle vollständig vermeiden und unsere Umweltauswirkungen weiter verringern“, erklärt Maarten Milis, Produktmanager für Nachhaltigkeit bei Etex.

Mehr Informationen zu den EQUITONE Nachhaltigkeitszielen sind unter <https://www.equitone.com/de-de/nachhaltigkeit/> zu finden.

Eckdaten

Open for Maintenance – Wegen Umbau geöffnet

Deutscher Pavillon, 18. Internationale Architektubiennale Venedig

Laufzeit: 20. Mai bis 26. November 2023

openformaintenance.net

Kuratoren:

ARCH+ / SUMMACUMFEMMER / BÜRO JULIANE GREB

Auftraggeber:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Fotos:

© ARCH+_SUMMACUMFEMMER_BUERO_JULIANE_GREB

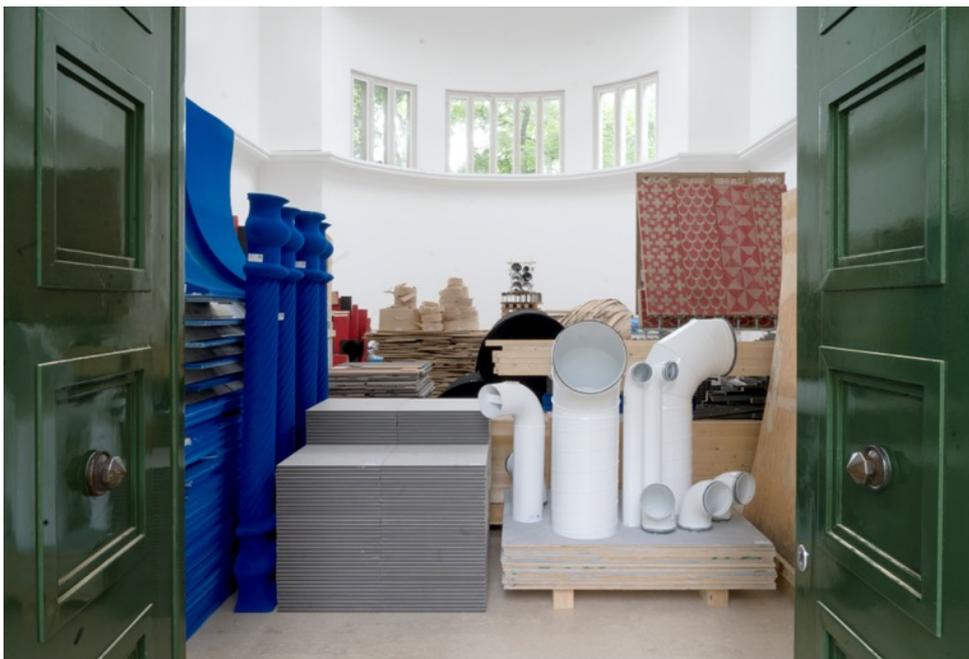
EQUITONE – von und für Architekt*innen

Unter dem Markennamen EQUITONE vertreibt die Etex Germany Exteriors GmbH großformatige Fassadentafeln aus Faserzement. EQUITONE steht für anspruchsvolle Architektur mit ausdrucksstarken Fassadentexturen. Schon bei der Produktentwicklung wird größter Wert auf die Expertise führender Architektinnen und Architekten gelegt. Die Etex Germany Exteriors GmbH ist der führende Hersteller von Dach- und Fassadenbekleidungen aus Faserzement in Deutschland. Das Portfolio umfasst neben EQUITONE Fassadentafeln die Marken Cedral mit Fassadenpaneelen, kleinformatigen Dach- und Fassadenplatten sowie Terrassendielen und die Marke Eternit mit dem klassischen Wellplattensortiment. Das Unternehmen gehört zu der in Belgien ansässigen Etex und ist in Deutschland an den Standorten Beckum und Heidelberg vertreten.

ABBILDUNG



Open for Maintenance verwandelt den Deutschen Pavillon in einen gelebten Ort der (Re-)Produktion. Die baulichen Eingriffe orientieren sich an lokalen Bedarfen und umfassen eine große inklusive Rampe vor dem Portikus des Pavillons, ein Materialdepot und eine Werkstatt, in der mit EQUITONE Schnittresten und recycelten Materialien der Kunstbiennale 2022 gearbeitet wird.



Mit gebrauchten Materialien und „Spolien“ aus knapp 40 Länderpavillons der Kunstbiennale 2022 wird der Pavillon zu einer produktiven Infrastruktur.



Bis Ende November kooperieren Studierende, Auszubildende und örtliche Initiativen und nutzen das Materialdepot und die Werkstatt Im Deutschen Pavillon für kreative Interventionen in Venedig.



Material- und Faserzementschnittreste von EQUITONE: Die Fassadentafeln stammen von verschiedenen Projekten aus Italien und dienen in den Biennale Workshops zur Pflege, Reparatur und Instandhaltung sozialräumlicher Strukturen.

P R E S S E - I N F O R M A T I O N

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ansprechpartner Etex Germany Exteriors GmbH, Jennifer Claus Brandmanager EQUITONE
T +49 2525 69 302, jennifer.claus@etexgroup.com

für Journalisten mai public relations GmbH, Julia Wolter
Telefon: 030 66 40 40 551, jw@maipr.com